

# Pfeilgiftfrosch

*klein aber giftig*



## AUSSEHEN

**Größe:** bis zu 6cm

**Farben:** unterschiedliche Farben, wie blau, rot oder gelb, oder auch bunt gemustert

**Besonderheit:** ihre auffällige Färbung soll Fressfeinde darauf hinweisen, dass sie ungenießbar sind

**Verwechslungsgefahr:** werden oft mit Madagaskarfröschen verwechselt, die ebenso klein und bunt sind

## WAS MACHT EIN PFEILGIFTFROSCH?

**Lieblingessen:** Insekten wie Tausendfüßer, Käfer oder Ameisen

**Fressfeind:** Goldbauchnatter, sie ist zwar nicht immun gegen das Gift, zeigt aber trotzdem Widerstand

**Abenteuerlich:** verändert sich seine Nahrung, zum Beispiel durch Gefangenschaft, verliert seine Haut ihre Giftigkeit

**Tagesaktiv:** sind tagsüber aktiv und leben zusammen in kleinen Gruppen



## DAS GIFT DES PFEILGIFTFROSCHES

Es gibt drei Frösche die besonders gefährlich sind. Sie heißen 'Schrecklicher Pfeilgiftfrosch', 'Zweifarbiger Blattsteiger' und 'Goldstreifen-Blattsteiger'. Diese Frösche kommen aber nur in Kolumbien vor.

Andere Arten der Giftpfeilfrösche sind nicht lebensgefährlich, aber man kann zum Beispiel Fieber oder Übelkeit bekommen.

Damit das Gift wirkt, muss es in eine offene Wunde oder über Augen oder Mund in den Körper gelangen.